

## **Psychotherapeutische Videositzungen: Information an Patienten und Einwilligungserklärung**

Psychotherapeutische Leistungen können in bestimmten Fällen als Videositzung erbracht werden, wenn die Leistung nicht den unmittelbaren persönlichen Kontakt erforderlich macht. Diese Entscheidung erfolgt gemeinsam unter Berücksichtigung Ihres individuellen Krankheitsgeschehens und Ihrer Lebensumstände.

Für die verabredeten Videositzungen gelten folgende Regelungen:

1. Die Videositzung wird nur durch die Psychotherapeutin durchgeführt.
2. Für die psychotherapeutischen Videositzungen wird das Programm eines von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zertifizierten Anbieters genutzt, der eine technisch sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung sicherstellt. Die Inhalte können durch den Videodienstleister weder eingesehen noch gespeichert werden.
3. Psychotherapeutische Videositzungen finden in ruhigen, geschlossenen Räumen statt, die eine angemessene Privatsphäre und Vertraulichkeit sicherstellen.
4. Anwesend sind ausschließlich der/die Patient\*in und die Therapeutin.
5. Sollten ausnahmsweise weitere Personen in einem der Räume oder in beiden Räumen anwesend sein, müssen diese zu Beginn der Videositzung vorgestellt werden und das Einverständnis der anderen Seite eingeholt werden.
6. Die Videositzung darf von keiner/m Teilnehmer\*in mitgeschnitten oder gespeichert werden.

Wichtiger Hinweis für Sie:

Der Datenschutz in der psychotherapeutischen Videositzung hängt auch davon ab, wie gut Ihr Rechner (bzw. Tablet, PC, Smartphone, ...) abgesichert ist. Schadprogramme können nämlich Videoübertragungen aufzeichnen und weiterleiten. Zum Schutz gehören u. a. ein aktuelles Betriebssystem und ein aktuelles Virenschutzprogramm sowie eine aktivierte Firewall.

Hiermit willige ich in die Durchführung von psychotherapeutischen Videositzungen unter den oben genannten Voraussetzungen ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.